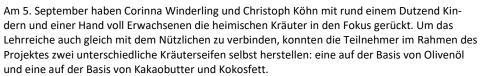


Von Kräuterseifen und dem Paarungsverhalten der Fledermaus

Im September hat den NABU Ober-Erlenbach zusammen mit einigen Interessierten, darunter auch vielen Kindern wieder spannende Aktionen verfolgt. So wurden zum Beispiel Kräuterseifen hergestellt und Fledermauskästen gebaut.



Christoph Köhn vermittelte den Teilnehmern alles Wissenswerte zur Herstellung von Seife und erklärte dabei auch, dass sämtliche verwendete Zutaten unverpackt vom NABU erworben wurden. Er wies weiter darauf hin, worauf beim Kauf von Hygieneprodukten grundsätzlich geachtet werden sollte, um Müll zu vermeiden und machte deutlich, dass bereits die Qualität der Grundstoffe für ein gutes Ergebnis ausschlaggebend sei.

Mit den Kindern ging es anschließend unter der Leitung von Corinna Winderling im Garten des Lohweg 8 sowie in den angrenzenden Feldern auf Erkundungstour. Es wurde nach Kräutern gesucht und die TeilnehmerInnen erfuhren, welche Besonderheiten Pflanzen wie Löwenzahn, Brennnessel, Spitzwegerich oder die Königskerze zeigen und welche medizinische Wirkung sie entfalten können. Die gesammelten frischen Kräuter wurden im Anschluss auch kurzerhand als Tee verkostet. Für die Veredelung der Seifen wurden bereits vorher getrocknete Kräuter verwendet

Am 26. September folgte eine weitere Aktion des NABU Ober-Erlenbach. Diesmal stand die Fledermaus im Zentrum der Aufmerksamkeit.

Gut versorgt mit frischem Süßen vom Vortag starteten die Teilnehmer in die "Erlebniswelt Fledermaus". Christoph Köhn berichtete allerlei Wissenswertes über Lebensraum, Nahrungsquellen und die verschiedenen heimischen Arten. Auch haben sich die Teilnehmer mit dem sogenannten "BatYear" also dem Jahresablauf der Fledermaus beschäftigt.

Obwohl sehr gut vorbereitet, konnte diesmal auch er von den Teilnehmern noch etwas lernen. So war ihm beispielsweise bisher noch nicht bekannt, dass die kleinste Fledermaus der Welt Schweinsnasenfledermaus heißt.

Die Kinder und Erwachsenen bauten weiterhin mit ihren mitgebrachten Werkzeugen aus eigens vorbereiteten Bausätzen Fledermausboxen zusammen. Diese sollen den Tieren insbesondere in den Sommermonaten als sicheres Quartier dienen. Zwischen November und April machen die Fledermäuse hingegen Winterschlaf. Dafür suchen sie sich eine frostfreie Unterkunft wie beispielsweise Höhlen oder Keller.

Am Sonntag den 12. Dezember findet erneut eine Veranstaltung dieser Art statt. Hier wird Patrick Metz -wie im vergangenen Jahr- mit Interessierten Vogelfutter herstellen.



Vogel- und Naturschutzgruppe Ober-Erlenbach e.V. c/o Simon Heß

Elisabethenstraße 49 61348 Bad Homburg Info@NABU-Obererlenbach.de www.NABU-Obererlenbach.de

Ansprechpartner

Christoph Köhn info@NABU-obererlenbach.de +49 177 644 888 9